

Quelle: lazarus.at/2019/10/05/rueckblick-14-pflegekongress-der-oegvp-in-wien

Rückblick: 14. Pflegekongress der ÖGVP in Wien



Mehr als 400 Personen aus dem In- und Ausland nahmen am zweitägigen Pflegekongress der Österreichischen Gesellschaft für vaskuläre Pflege - ÖGVP und des Vereins Wunddiagnostik und Wundmanagement Österreich (WDM®) vom 12. - 13. September 2019 in Wien teil. Sie konnten sich über aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis des Wundmanagements sowie über generelle Entwicklungen in der Pflege austauschen.

Die steigenden Zahlen pflegebedürftiger Menschen sowie PatientInnen mit chronischen Wunden und die damit steigenden Kosten machen deutlich, welchen Stellenwert künftig die Pflege und auch ein professionelles Wundmanagement im Gesundheitswesen einnehmen wird. Um wissenschaftliche Erkenntnisse auch in der Praxis weitgehend zu etablieren, ist dringend eine intensive Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen erforderlich.

Der Pflegekongress ist seit vielen Jahren ein Treffpunkt der Pflege- sowie Wundmanagementszene und erfreut sich großer Beliebtheit vor allem bei Pflegepersonen, die tagtäglich ihre Arbeit direkt an PatientInnen verrichten und praxisnahes Wissen schätzen. Die Teilnehmenden haben auch eine Kongressbrosche erhalten (In Bronze für die Teilnehmenden, in Silber für die

PosterpräsentatorInnen und in Gold für die Vortragenden, Bild u.).



Wie in den vergangenen Jahren konnte wieder ein hochkarätig besetzter Pflegekongress mit aktuellen praxisnahen Themen organisiert werden. Alle Themen vereint das Bestreben der professionell Pflegenden nach qualitativ hochwertiger Pflege für eine optimale Patientenversorgung im internationalen Kontext. Für die hohe fachliche Kompetenz des Kongresses sorgten sowohl nationale als auch internationale Referent*innen aus Praxis, Management, Wissenschaft und Berufspolitik (Bild o.). Teilnehmende waren aus allen deutschsprachigen Ländern sowie der Slowakei angereist.

Bereits am ersten Kongresstag gab es spannende Vortragsthemen wie etwa die evidenzbasierte Pflegepraxis im Wundmanagement, Migration und Wunden, Kompressionstherapie zwischen Forschung und Praxis sowie die Implementierung von strukturiertem Wundmanagement. Nach der Überreichung der ÖGVP-Ehrendekoration in Form eine Brosche (in Bronze, Silber und Gold) stand ein Empfang im Rathauskeller unter dem Ehrenschutz des Wiener Landeshauptmannes und Bürgermeisters Dr. Michael Ludwig auf dem Programm.



Am zweiten Kongresstag wurden aktuelle Themen wie Adhärenz vs. Compliance, Aspekte der Pflegereform, Aspekte der palliativen Wundversorgung, Humor im Wundmanagement sowie Anwendungsmöglichkeiten der Unterdrucktherapie (NPWT) spannend vorgetragen. An beiden Tagen fanden begleitete Präsentationen der Posterbeiträge statt. Kerstin Protz, Pflegeexpertin und Buchautorin aus Hamburg, konnte sich neben der Überreichung des goldenen Ehrenzeichens der ÖGVP für besondere Verdienste im Bereich Pflege auch über den Gewinn des diesjährigen Posterpreises freuen.

DGKP Mag. Michael Rogner, MSc